



7. NIGHTS' HALL

The “palace”, along with the “church” and the “castle”, expresses the main esoteric themes of the garden. The architectural scene that composes it includes an indoor environment, which was named “knights’ hall”. The large rectangular cross-vaulted space has in fact all the properties of a place dedicated to carrying out initiatory ceremonies.

Tommaso Bortolotti is a mysterious character of whom little is yet known. The features of his garden suggest, however, that he attended those intellectual circles where, in Italy as in all of Europe, the Masonic ideologies were widespread. Groups inspired by the secret societies were active in the area of Lavis at the time, and most likely Bortolotti joined them. The hall was named on the basis of this hypothesis, located at the end of the ascensional itinerary, that, starting from the entrance of the garden, ends at the top of the hill, intended as the highest level of knowledge and spiritual. It is perhaps not a coincidence that the hall opens with a wide arch on the terrace of the loggia, from which the surrounding world is dominated.

7. RITTERSAAL

Der “Palast”, zusammen mit der “Kirche” und dem “Schloss”, drückt die wichtigsten esoterischen Themen des Gartens aus. Die architektonische Szene, aus der er sich zusammensetzt, umfasst einen überdachten Raum, der als “Rittersaal” bezeichnet wurde. Der große rechteckige Raum mit Kreuzgewölbe hat alle Eigenschaften eines Ortes, der für Einweihungszeremonien vorgesehen ist.

Tommaso Bortolotti ist eine geheimnisvolle Figur, von der noch wenig bekannt ist. Die Eigenschaften seines Gartens deuten jedoch darauf hin, dass er jene intellektuellen Kreise besuchte, in denen, in Italien wie in ganz Europa, die freimaurerischen Ideologien weit verbreitet waren. Von Geheimbünden inspirierte Gruppen waren damals in der Gegend von Lavis aktiv, und höchstwahrscheinlich schloss sich Bortolotti ihnen an. Auf der Grundlage dieser Hypothese erhielt der Raum seinen Namen, der sich am Ende der Aufstiegsroute befindet, die am Eingang des Gartens beginnt, und auf dem Gipfel des Hügels endet, die als höchste Stufe des Wissens und als spirituell gemeint war. Es ist vielleicht kein Zufall, dass sich der Saal mit einem weiten Bogen auf der Terrasse der Loggia öffnet, von der aus man die umliegende Welt beherrscht.